

Gestaltung des Pausenhofes und des Schulhauses und Verbesserung des Lernumfeldes durch die Schule selbst

Der selbstgestaltete Pausenhof mit Freilichtbühne, Klassenzimmer im Grünen, Grillecke, Backofen und stabilen Bänken, der Pavillon für Gruppenunterricht, drei Blockhäuser, welche bei Schulveranstaltungen als Verkaufsräume dienen, die liebevoll gestalteten Grünflächen mit integrierten Biotop, Naturlehrpfad und Sitzgelegenheiten, die neu errichtete Bühne inkl. Bühnentechnik in der alten Turnhalle, der selbst gestaltete Verkaufsraum der Schülerfirma, die selbst vorgerichteten und gestalteten Korridore und Klassenzimmer der Schule, der durch Natursteinverblender am Sockel und Errichtung von 3 Bänken aufgewertete Eingangsbereich, sind aus unserem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Sie bereichern unsere Schule durch die verschiedensten Nutzungsmöglichkeiten.

Das alles haben die Schüler, ihre Lehrer und unsere Kooperationspartner aus der Wirtschaft in Projekten selbst gestaltet und mit Hilfe von Spenden, dem Schulförderverein, den Preisgeldern und der Stadtverwaltung selbst finanziert. Die Arbeiten wurden in folgenden Schulprojekten realisiert:

23.06.-25.06.1993	Umgestaltung des alten Appellplatzes
08.06.-10.06.1994	Anlegen eines Kräutergartens
16.05.-23.05.2001	Anlegen von Grünflächen und Bau der Freilichtbühne
13.07.-17.07.2002	Anbau eines Geräteraumes an die Turnhalle, Bau einer Grillecke und drei überdachte Sitzgelegenheiten
27.05.-28.05.2003	Herstellen von Möbeln für das Internetcafé, das neue Technik-kabinett und Erneuerung des Zaunes um den Sportplatz durch Schüler der 10. Klassen
2008-2011	Bau des Backofens, des Blockhauses, des Pavillons, Anlegen von gepflasterten Wegen und 11 gemauerten Sitzbänken durch Schüler aus dem Vertiefungskurs Technik, im Schulhaus entstand der Verkaufsraum der Schülerfirma und die Schulbücherei, es wurden die Korridore und die Klassenzimmer durch die Arbeitsgemeinschaft Kunst und dem Neigungskurs Kunst teilweise neu gestrichen und ausgestaltet. Der geschaffene Wert aller Arbeiten beträgt mindestens 50.000,- €.
13.06.-17.06.2016	Projekt „Mach dich ran“ In diesem Projekt führten die Schüler der Klassen 8 und 9 dringend notwendige Werterhaltungsmaßnahmen durch, weil die Stadtverwaltung Werdau finanziell nicht in der Lage ist, diese durchzuführen. Drei Korridore und drei Klassenzimmer wurden saniert, der Sockel im Eingangsbereich neu gestaltet und sämtliche Bänke und Blockhäuser ausgebessert und neu gestrichen. Der materielle Wert von mindestens 80.000 € steht hier im Hintergrund. Viel wichtiger sind der pädagogische Aspekt und das Engagement unserer Schüler für ihre Schule. Sie können zeigen, dass sie Verantwortung tragen und ihr Wissen aus der gezielten Berufsvorbereitung anwenden können. Herzlichen Dank allen Beteiligten!